

Inhalt

Einleitung	9
I. Politische Sozialisation und politische Identitätsentwicklung im Jugendalter	
1. Grundlagen: Politische Sozialisationsforschung	29
1.1 Der Begriff der politischen Sozialisation	30
1.2 Orientierungsmarken im Feld der politischen Sozialisationsforschung	32
2. Fokus: Politische Identitätsentwicklung im Jugendalter	37
2.1 Politische Jugendbilder zwischen Euphorie und Jugendschelte	38
2.2 Politische Jugendstudien zwischen diagnostizierter Politikdistanz und angekündigter Trendwende	41
2.3 Politische Identitätsbildung als Entwicklungsaufgabe	45
2.4 Grundlegende Erkenntnisse zur Entwicklung der politischen Identität	47
2.5 Entwicklung und Sozialisation des politischen Selbstkonzepts – Ergebnisse aus der quantitativen Forschung	49
2.6 Politische Orientierungen und politische Identität – Ergebnisse aus der qualitativen Forschung	55
II. Politische Sozialisation und Politikdidaktik	
1. Politische Sozialisation als Thema der Politikdidaktik	63
1.1 Die ‚didaktische Wende‘ als Ausgangspunkt für die politikdidaktische Rezeption politischer Sozialisationsforschung ...	63
1.2 Vor der empirischen Erforschung: Politikdidaktische Deutungen des Verhältnisses Jugendlicher zur Politik in den 1970/80er Jahren ..	65
2. Politikdidaktische Forschungsarbeiten an der Schnittstelle von Sozialisationsforschung und Politikdidaktik	68
2.1 Politische Sozialisation als impliziter Kern politikdidaktischer Konzeptionen	68
2.2 Politik, Gesellschaft, Wirtschaft – Lernertypen als disziplinäre Zugänge zum Schulfach	71
2.3 Faszination, Betroffenheit, Distanz – Lernertypen als Grundhaltungen gegenüber Politik und Gesellschaft	73

2.4	Das Bürgerbewusstsein – gegenstandsbezogene Alltagsvorstellungen als Forschungsgegenstand der politikdidaktischen Rekonstruktion	75
2.5	Politische Identitätsbildung als reflexive Aneignung politischer Wertorientierungen und die Rekonstruktion von Politisierungstypen in genetischen Lernarrangements	79
2.6	Die Rezeption schulischer politischer Bildung durch Jugendliche mit Migrationshintergrund	82
2.7	Politikdidaktische Forschungsgegenstände im Feld der politischen Sozialisationsforschung	85
3.	Politikdidaktische Thematisierungen von Selbstkonzept, Geschlecht und Bildungsniveau	89
3.1	Die Entdeckung der Kategorie ‚Selbstkonzept‘ in der Politikdidaktik	89
3.2	Politikdidaktische Arbeiten zur Bedeutung von Geschlechterrollen	91
3.3	Politikdidaktische Überlegungen zur Bedeutung des Bildungsniveaus für politisches Lernen	92
III. ‚Politik‘ und ‚Selbstbild‘: Zu den theoretischen Grundbegriffen der Arbeit		
1.	Das <i>Politische</i> der politischen Selbstbilder	95
1.1	Politik als mehrdimensionales Phänomen	95
1.2	‚Die Politik‘ oder ‚das Politische‘?	100
1.3	Subpolitik und Life Politics: Zwei Konzepte zur Bestimmung von Politik im weiteren Sinne	102
1.4	Das <i>Politische</i> der politischen Selbstbilder – eine heuristische Bestimmung	107
2.	Das <i>Selbst</i> der Selbstbilder	108
2.1	Identität – Selbst – Selbstbild	108
2.2	Identitätsbildung als Akt dialogischer Selbstinterpretation	109
2.3	Anerkennung und Resonanz als Bedingungen positiver Selbstinterpretationen	111
2.4	Zum Verständnis des ‚Selbst‘ der Selbstbilder	115
3.	Die Verortung des Forschungsgegenstands in der Methodologie der dokumentarischen Methode	116
4.	Forschungsfragen und Forschungsziele	121
IV. Politische Selbstbilder rekonstruieren: Zum Forschungsdesign der Studie		
1.	Der rekonstruktive Forschungsprozess als Folge methodischer Gestaltungsentscheidungen	125

1.1	Rekonstruktive Forschung als ‚hintersinniges Verfahren‘	125
1.2	Gütekriterien rekonstruktiver Forschung	126
2.	Die Datenerhebung und -aufbereitung	128
2.1	Implizit Politisches zur Sprache bringen? Grundsätzliche Herausforderungen der Datenerhebung	128
2.2	Mit wem sprechen? Feldzugang und Fallauswahl	130
2.3	Wie und worüber sprechen? Das teilstrukturierte Einzelinterview und die Entwicklung des Interviewleitfadens	134
2.4	Interviews als komplexe Kommunikationssituationen – Erfahrung und Reflexion	137
2.5	Auf dem Weg zur Interpretation – die Verarbeitung und Aufbereitung der Daten	140
3.	Die Schritte der dokumentarischen Interpretation	142
3.1	Die formulierende Interpretation	145
3.2	Die reflektierende Interpretation	146
4.	Vergleich und Abstraktion – von der reflektierenden Interpretation zur Typenbildung	153
4.1	Die ‚Praxis des Vergleichens‘ als Prinzip der dokumentarischen Interpretation	153
4.2	Konkretion und Abstraktion als zwei Ergebnisebenen: Fallbeschreibung und Typenbildung	157
4.3	<i>Thomas</i> . Eine exemplarische Fallbeschreibung	160

V. Vier Typen politischer Selbstbilder

1.	Die Dimensionen der Typologie	175
2.	Die Typologie	176
2.1	Vier Typen politischer Selbstbilder – kurzgefasst	176
2.2	Politisch sein, politisch leben – Entwicklungsaufgabe ‚politische Identitätsbildung‘ als soziale Selbstverständlichkeit: Hineinwachsen in einen politisierten Lebensstil	178
2.3	Politische Eigenständigkeit bewahren – Entwicklungsaufgabe ‚politische Identitätsbildung‘ als Anspruch an sich selbst: Bewahren und beweisen politischer Eigenständigkeit als Ausdruck persönlicher Reife	190
2.4	Politik verstehen – Entwicklungsaufgabe ‚politische Identitätsbildung‘ als akzeptierte gesellschaftliche Anforderung: Aneignung von Politik als Vorbereitung auf die Erwachsenenwelt ..	203
2.5	Politik vermeiden – Entwicklungsaufgabe ‚politische Identitätsbildung‘ als gesellschaftliche Anforderung und persönliche Zumutung: Distanzierung von Politik als Teil der Erwachsenenwelt	215

3. Vier Typen politischer Selbstbilder – Zum Erklärungs- und Repräsentationsanspruch der Ergebnisse	230
---	-----

VI. Politische Selbstbilder und politische Bildung.

Didaktische Reflexionen und unterrichtspraktische Konsequenzen

1. Politische Selbstbilder – eine Verortung in politischer Sozialisationsforschung und Politikdidaktik	235
1.1 Politische Selbstbilder und Studien zur politischen Sozialisation und Identitätsbildung – Übereinstimmungen, Unterschiede und Ergänzungen	235
1.2 Politische Selbstbilder und die politikdidaktische Forschung an der Schnittstelle von Sozialisation und Unterricht	242
2. Politische Selbstbilder, Politik und Politikunterricht	248
2.1 Politik im engeren Sinne – Politikunterricht, Resonanz und Anerkennung	248
2.2 Politik im weiteren Sinne – Politikunterricht, Resonanz und Anerkennung	254
2.3 Das Politische – Politikunterricht, Resonanz und Anerkennung	257
2.4 Politikdidaktische Chancen und Herausforderungen	262
3. Politische Selbstbilder als Bedingungsseite politikdidaktischer Prinzipien und Methoden	264
3.1 Lernwege des Politischen und politische Selbstbilder	266
3.2 Methodeninterne Differenzierungsmöglichkeiten	270
3.3 Ausbildungs- und Forschungsperspektiven	276
4. Schlussbemerkung: Politische Selbstbilder wertschätzen	278
Literatur	281
Tabellenverzeichnis	296
Danksagung	297